



Medieninformation zur Eröffnung Indoor-Wurfanlage in der Leichtathletikhalle Wankdorf vom Dienstag, 26. Mai 2020

## REFERAT VON FRANZISKA TEUSCHER, DIREKTORIN FÜR BILDUNG, SOZIALES UND SPORT

Werte Medienschaffende

Gerne hätten wir Ihnen die neue Indoor-Wurfanlage in der Sporthalle Wankdorf vor Ort gezeigt. Aufgrund der Corona-Krise und den Vorgaben zum Abstandhalten ist es aber leider nicht möglich, Ihnen die neue Trainingsanlage live zu zeigen. Wir haben daher schriftliche Informationen für Sie zusammengestellt sowie ein Video und Fotografien, welche Ihnen die Ausstattung und das Funktionieren der neuen Wurf-Trainingseinrichtung deutlich machen. Dies natürlich in der Hoffnung, dass wir schon bald wieder ganz uneingeschränkt Sport treiben können.

In der Sporthalle Wankdorf machen wir sozusagen das Gegenteil davon, was aufgrund der Corona-Pandemie momentan gefordert ist: Wir sorgen nicht für grössere Abstände, sondern wir verdichten die Nutzung der Halle und die Trainingsmöglichkeiten.

Die Entstehungsgeschichte für dieses kleine, innovative Projekt ist folgende: Die Athletinnen und Athleten der Berner Leichtathletik-Vereine, welche in den Wurfdisziplinen Speer, Diskus und Kugel aktiv sind, hatten insbesondere im Winterhalbjahr zu wenig Trainingsmöglichkeiten. Entweder mussten sie sich mit einem unspezifischen Training in der Halle ohne ihre Wurfgeräte behelfen oder dann nach Magglingen fahren. Es waren dann die Vereine, die Athletinnen und Athleten selbst, die einen Vorschlag für eine zusätzliche Mantelnutzung der Sporthalle einbrachten. Die Idee war, dass der um die Hallen führende Gang als Anlage für das Wurftraining genutzt werden könnte. Und zwar sowohl fürs Nachwuchs- wie fürs Leistungssporttraining.

Ich freue mich immer sehr, wenn ein Bedürfnis und konkrete Vorschläge von den Nutzenden selbst an uns herangetragen werden und mehr noch, wenn wir solche Projekte unkompliziert umsetzen können. Die Bauzeit hat nur rund einen Monat gedauert. An

die Kosten von 40'000 Franken hat der kantonale Sportfonds 6100 Franken geleistet, wofür wir sehr dankbar sind.

Die Anlage erfüllt noch ein zweites Anliegen, das in der heutigen Zeit im urbanen Umfeld bedeutsam ist: Es geht um die Verdichtung. Verdichtung in den Städten findet auch im Sport statt. Bekanntestes Beispiel sind die Umwandlungen von Natur- in strapazierfähige Kunstrasenfelder, die viel intensiver genutzt werden können.

Die Verdichtung bei der Indoor-Wurfanlage zeichnet sich durch folgende Elemente aus:

- Die Anlage wird in eine bestehende, nicht ausschliesslich leichtathletik-spezifische Sporthalle eingebaut. Die Sporthalle Wankdorf kann dadurch noch disziplinenübergreifender und multifunktionaler genutzt werden.
- Aber auch die Wurfanlage selbst kann mehrfach genutzt werden: Die neuen Trainings-Fläche mit dem Sportbelag kann auch von Sportlerinnen und Sportlern anderer Leichtathletik-Disziplinen fürs Aufwärmen, für Startübungen im Sprint oder für die Hürden- und generelle Lauschule genutzt werden.

Auch wenn Bern sparen muss, geht es vorwärts mit der Infrastruktursanierung und der Entwicklung der Sportstadt Bern. Die Wurfanlage ist diesbezüglich ein schönes Beispiel.

Im Referat von Christian Bigler, Leiter Sportamt, können Sie nachlesen, wie die Speerwurf- und Baseball- sowie die Kugel- und Diskus--Anlage technisch ausgestattet ist.